

Japan erneut die Nummer eins: Kroatien auf Platz 11 beim Reise-Ranking!

Japan wurde 2023 von Condé Nast Traveler als beliebtestes Reiseland ausgezeichnet. Kroatien erreicht Platz 11 und zeigt wachsende Beliebtheit.



Japan - Japan hat bei den diesjährigen Condé Nast Traveler Readers' Choice Awards erneut triumphiert und sich den Titel der weltweit beliebtesten Reisedestination gesichert. Mit einer beeindruckenden Gesamtpunktzahl von 94,79 führt Japan die Liste der attraktivsten Reiseziele an, gefolgt von Portugal mit 92,69 Punkten und der Türkei auf dem dritten Platz mit 92,4 Punkten. Diese prestigeträchtige Auszeichnung wird als wesentlicher Indikator für die Attraktivität von Reisezielen in der Tourismusbranche angesehen, da sie auf den Bewertungen tausender Leser des Reisemagazins basiert. Die Ergebnisse werden in der November-Ausgabe von Condé Nast Traveler veröffentlicht, wie japan.travel berichtet.

Atsumi Gamo, Präsident der Japan National Tourism Organization (JNTO), äußerte sich erfreut über die Anerkennung, die Japan trotz der Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie erhält. Im Jahr 2023 hat Japan bereits schätzungsweise 1,3 Millionen Besucher aus den USA empfangen, was einem Anstieg von 13,9% im Vergleich zu 2019 entspricht. Um den Tourismus und den kulturellen Austausch zwischen Japan und den USA weiter zu fördern, wurde 2024 zum „U.S.-Japan Tourism Year“ erklärt.

Wachsende Beliebtheit Kroatiens

Besonders interessant ist in diesem Kontext, dass Kroatien mit 91,23 Punkten den elften Platz belegt und damit seine wachsende Beliebtheit bei internationalen Reisenden unter Beweis stellt. Dieser Platz ist ein bedeutendes Signal für die bevorstehende Sommersaison und spiegelt das steigende Interesse am Reisen wider. Die genauen Bewertungskriterien wurden jedoch nicht im Detail veröffentlicht, was die Rankings noch spannender macht, wie [kosmo.at](#) mitteilt.

Der internationale Tourismussektor hat sich seit den Anfängen stark gewandelt. So wurde im Jahr 2019 ein Rekordwert von rund 1,5 Milliarden internationalen Touristenankünften verzeichnet. Dies zeigt das enorme Wachstum des Tourismus als bedeutender Wirtschaftsfaktor, insbesondere für Länder des globalen Südens, in denen der Tourismus zur Beschäftigung und zum Wirtschaftswachstum beiträgt. Dennoch hat der Anstieg des Tourismus auch negative Auswirkungen, etwa die Zerstörung von Flora und Fauna, wie [statista.com](#) erläutert.

Tourismus in Europa

Europa bleibt mit rund 50% der weltweiten Ankünfte die Region mit den meisten internationalen Touristen. Im Jahr 2023 war Spanien die beliebteste Reisedestination mit fast 80 Millionen touristischen Reisen, gefolgt von Deutschland und Italien. Auch die Kreuzfahrtbranche verzeichnete 2023 einen Rekord mit fast

32 Millionen Passagieren, wobei die Karibik das beliebteste Fahrtgebiet bleibt.

Der Tourismus bleibt ein dynamischer und facettenreicher Sektor, der sowohl Möglichkeiten als auch Herausforderungen mit sich bringt. Die Erfolge und Entwicklungen unterstreichen, wie wichtig der Austausch und die Mobilität für das Weltgeschehen sind.

Details	
Ort	Japan
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.japan.travel• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at